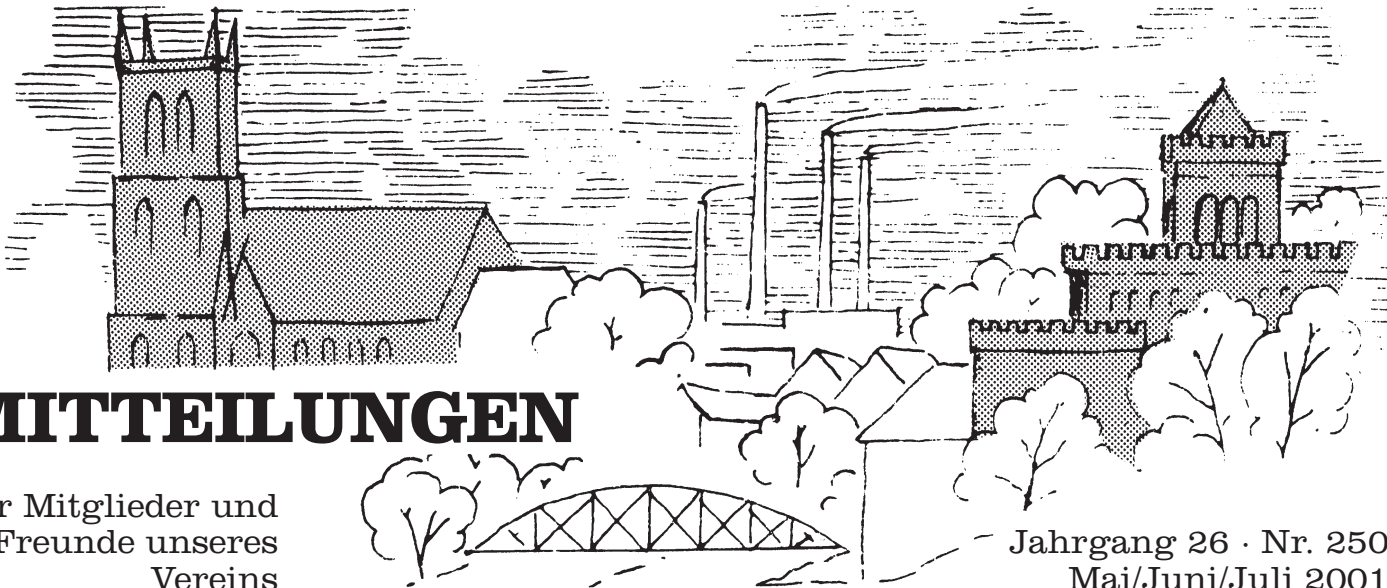


ESCHWEILER GESCHICHTSVEREIN E.V.



MITTEILUNGEN

für Mitglieder und
Freunde unseres
Vereins

Jahrgang 26 · Nr. 250
Mai/Juni/Juli 2001

Liebe Mitglieder und Freunde!

Sie halten die **250. Ausgabe unserer „Mitteilungen“** in den Händen. Seit 25 Jahren informiert der Vorstand Sie über die aktuellen Veranstaltungen und das Vereinsleben. Das ist ein beachtlicher Informationsfluss, mit dem wir Sie auf dem Laufenden halten.

Unser ehem. Geschäftsführer Leo Braun hatte im Frühjahr 1976 die Idee eines regelmäßigen Informationsblattes. Die erste Ausgabe war im April/Mai mit der Nr. 1, die über das „Aachener Reich“ informierte und zu einer Exkursion für den 22. Mai 1976 einlud.

Bis zur Nr. 72 im April 1982 war **Leo Braun** für die Gestaltung des Blattes verantwortlich tätig.

Ab der 73. Ausgabe im Mai 1982 liegt die Redaktion des Mitteilungsblattes in den Händen von Simon Küpper. Die Herstellung erfolgte durch die Studio Gruppe, Siegfried Heidinger, später Hero Plan Druck, De Hesselle und Nießen. Ab der Nr. 173 ist die Firma kuperdruck für die Herstellung verantwortlich.

Der Vorstand dankt allen, die den breiten Informationsfluss über 25 Jahre ermöglicht haben, vor allem auch den Zustellern und dem Verteiler-Team. Sie wurden auf der Jahreshauptversammlung mit einem Buchgeschenk geehrt.

*

Die erste Veranstaltung im **Monat Mai** ist die **Autorenlesung**, die wir gemeinsam mit der Buchhandlung Oelrich & Drescher und der Volkshochschule durchführen. Wir laden Sie – wie bereits im Mitteilungsblatt Nr. 249 – noch einmal herzlich ein für:

Donnerstag, 10. Mai 2001, 19.30 Uhr

in das Kulturzentrum Talbahnhof

zur **Autorenlesung** mit **Dieter Kühn**

Eintritt: DM 7,00 für Vereinsmitglieder,
Schüler und Studenten,
DM 10,00 für Nichtmitglieder.

Karten sind im Vorverkauf bei Oelrich & Drescher, Neustr. 10, bei der VHS-Geschäftsstelle sowie an der Abendkasse erhältlich.

Über den Autor hat Sie das letzte Mitteilungsblatt informiert.

*

Tagesfahrt nach Namur

Neuer Termin: Am 19. Mai 2001

Wir laden Sie ein zu einer Studienfahrt

„Namur,
wallonische Bischofsstadt und Festung“

Termin: 19. Mai 2001

Abfahrt: 7.00 Uhr Cityhaus, Peter-Paul-Straße

Leitung: Dr.-Ing. Berthold Drube

Führung: G. Vanderbeeken

Kosten: 75,00 DM (Fahrt, Führung, Mittagessen)

Zahlung: Nr. 1 231 786, BLZ: 390 500 00, Sparkasse

Rückkehr: ca. 21.00 Uhr in Eschweiler

Anmeldung: Dr. Drube, Tel.: 0 24 03 / 2 63 21,
ab 30. 04. 2001

Während der letztjährigen Exkursion des Geschichtsvereins nach Brüssel wurde auf Wunsch der Teilnehmer mit dem sehr fachkundigen belgischen Führer Herrn Vanderbeeken vereinbart, im Jahre 2001 eine Besichtigungsfahrt nach Namur durchzuführen. Herr Vanderbeeken hat wie gewohnt wieder sehr sorgfältig eine interessante Führung durch Namur vorbereitet. Dabei hat er für uns sehr interessante Zusammenhänge mit der deutschen Reichsgeschichte und mit dem Aachener Dom gefunden.

Die Stadt Namur ist insbesondere bekannt durch die riesige Zitadelle sowie als Bischofs-sitz. Neben der klassizistischen Kathedrale (18. Jh.) ist diese Stadt reich an weiteren mittelalterlichen Kirchen. Wir werden außerdem die prunkvoll ausgestattete barocke Jesuitenkirche Saint-Loup besichtigen. Die malerische Altstadt mit ihren Gäßchen und Fußgängersträßchen wird Sie durch die Vielfalt der Architektur überraschen.

Die Zitadelle, über dem Zusammenfluss von Sambre und Maas gelegen, ist eine der bedeutamsten in ganz Europa. Sie war von der Römerzeit bis in das 20. Jh. ein umkämpfter militärischer Stützpunkt. Der Graf von Namur hatte hier seinen Wohnsitz bis ins 15. Jh., der durch die Burgunder und die wiederum durch die Habsburger abgelöst wurden. Erst seit 1978 ist die Zitadelle völlig dem Tourismus vorbehalten.

Neben Zitadelle und sehenswerten Kirchen besitzt die malerische sympathische Stadt Namur noch viele Kunstschatze, die in vier großen Museen aufbewahrt werden. Namur ist Hauptstadt der gleichnamigen Provinz und Sitz der wallonischen Regierung, ein Administrations- und Dienstleistungszentrum mit großen Handelshäusern, Schulen und einer Universität. Beim Rundgang durch die Altstadt haben wir die Gelegenheit, die vielen Schönheiten dieser Stadt zu entdecken und zu bewundern.

Programm

Vormittag: Stadtrundgang (ca. 2 3/4 Stunden)

- Rue de Fer mit Rathaus und Innenhof, Kirche St. Josef, Musée Arts Anciens du Namurois (Herrenwohnung Gaiffier d'Hestroy)
- über rue St. Jaques, rue de Bruxelles und rue Lelièvre zur Place St. Aubain, mit
- Provinzpalast (frühere Bischofsresidenz) sowie Kathedrale St. Aubain; Patrizierhäuser aus dem 18. Jh., Carillontrium, u. a.
- über rue du College zum Jesuitenkolleg mit Innenhof, Musée Rops (-Hohenzollern) Besichtigung der Jesuitenkirche St. Loup;
- über rue Président und rue St. Jean zum Place des Légumes mit Kirche St. Jean

- über rue de l'Ange zum Place d'Armes mit Börse, Belfriedturm und Theater.

Mittagessen in „Le Grill des Tanneurs“ (13 Uhr), Wahl zwischen 3 Menus (3 Gänge)*

Nachmittag: kleiner Stadtrundgang bis zur Mündung der Sambre in die Maas

- Archäologisches Museum, Maison de la Culture, St. Gilles-Kloster (heute wallonisches Parlament), Zitadelle
- Besichtigung des Museums „Trésor du Prieuré d'Oignies“, Gold- und Silberschmiedekunst vom Beginn des 13. Jh. (ähnlich Dreikönigeschrein in Köln), etwa 40 sehr wertvolle Kunstwerke
- ca. 1 Stunde zur freien Betätigung.

Abfahrt: ca. 18 Uhr und Rückfahrt nach Eschweiler

*) Das Essen muß spätestens 3 Tage vorher im Restaurant bestellt werden, bei der Anmeldung angeben (Hauptgang wählen zwischen Geflügel, Lamm oder Lachs).

Ausführliche Speisekarte: **Mittagessen Namur in „Le Grill des Tanneurs“**

25001. Rührei mit Schinken im Portwein; Geflügelfleisch mit Tomate und Estragon (à Sambre et Meuse); Schokoladencreme mit Orangenstreifen

25002. Püree aus Entenfleisch (Rillettes) von der d'Upigny-Farm; Lamm-Fricassée mit süßen Paprikaschoten; Birnen im Blätterteigmantel

25003. Hasenpastete mit Haselnüssen und eingelegten Zwiebeln; Lachs-Filet à la Blanche de Namur; Blätterteig-Torte mit Zucker, eine Spezialität aus Namur.

*

Als neue Mitglieder begrüßen wir herzlich

Franz-Josef Gohmann, Monika Gohmann, Elisabeth Laurs, Karin und Heinz Sunder, Sebastian Gottschalk, Arnold und Beate Mürkens, Josef Kuiff, Isabella und Wolfgang Meyer, Waltraud Bauer, Erika Jansen, Peter Jügel, Marianne Balden, Anneliese Reiff, Elvira Speks, Marie-Luise Spiertz, Margot Oidtmann und Christine Rohe.

Wir freuen uns über das große Interesse am Eschweiler Geschichtsverein!

*

*

Wir laden Sie herzlich ein zur

Studienfahrt nach Maastricht

Zu Beginn des Hochsommers starten wir wieder zu einem historischen Spaziergang durch

die Niederlande und zwar in Maastricht, der kosmopolitischsten Stadt der Niederlande mit burgundischer Atmosphäre, mit reichem historischem Erbe und architektonischer Vielfalt:

Termin: **Sonntag, 1. Juli 2001**
Abfahrt: 8.15 Uhr ab Peter-Paul-Straße 1 / Cityhaus
Rückkehr: 19.00 Uhr
Führungen: Dr. Bas van Bavel
Leitung: Wolfgang Schmidt
Kosten: DM 65,00 pro Person für Busfahrt, Führungen, Museumseintritt und Mittagessen.
Anmeldung: bei W. Schmidt, Dürener Straße 25, Tel. 0 24 03 / 2 23 93, ab Mittwoch, 20. Juni 2001
Tagesverlauf:
Gegen 9.30 Uhr Ankunft in Maastricht, Kaffeetrinken, dann Rundgang durch die frühneuzeitliche Handels-, Industrie- und Festungsstadt.
Nach der Mittagspause Spaziergang durch die mittelalterliche Stadt u. a. mit Besuch der Kirche von St. Servatius und U. Lieve Vrouwekerk,
Abschlusskaffee, Rückfahrt.

Wir trauern

um unsere Mitglieder **Dieter Melzig**,
verstorben am 16. März 2001
und **Peter Kratz**,
verstorben am 12. Februar 2001.

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken
bewahren!

*

Eschweiler Lokalgeschichte der NS-Zeit

Im Rahmen der Forschungsarbeit des Arbeitskreises 8 „Zeitgeschichte“ hat Herr Heinz Viehöver eine umfangreiche **Dokumentation zu der Zeit von 1933 bis 1939** erstellt. Die wesentlichen Einflüsse auf die politische Meinungsbildung der Eschweiler Bevölkerung werden ebenso dargestellt, wie die Herrschaftsstruktur und die Festigung der NS-Herrschaft. Damit wird eine große Lücke in der Lokalgeschichte Eschweilers geschlossen.

Für die Veröffentlichung der Ausarbeitung suchen wir noch **Fotos aus den dreißiger Jahren**, die das Leben in Eschweiler dokumentieren. Wir bitten Sie, liebe Mitglieder, uns solche

Bilder zur Reproduktion zur Verfügung zu stellen.

Sie erhalten die Originale umgehend zurück. Ev. Veröffentlichungen erfolgen nur mit Ihrem Einverständnis!

Geben Sie bitte die Bilder bei H. Viehöfer, Peter-Liesen-Straße 7 (Tel. 2 29 81) oder Marie-Theres Kugel, Röthgener Burg (Tel. 2 32 95) ab!

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

*

Neues im Archiv

„**Ein Garten für König und Volk**“ – Peter Josef Leuné und der Brühler Schloßgarten, Jahrbuch 2000, eine Publikation des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Landschaftschutz und des Landschaftsverbandes Rheinland.

Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Juden im Herzogtum Jülich, Autor und Herausgeber: Klaus H. S. Schulte, Neuss 1988.

Geschichten aus der Familiengeschichte Dechamps, von Max Dechamps.

Die **Eheleute Nick** aus Langerwehe schenken unserem Archiv „**Amtsblatt der Regierung zu Aachen**“, Jahrgang 1871

„**Die Geschichte der unternehmerischen Selbstverwaltung in Köln 1797 bis 1914**“ von Hermann Kellenbenz und Klara van Eyll, Köln 1972

Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins, Aachen 1914, 36. Band

Die Satzung der Hafnerambacht im Dingstuhl Langerwehe von Richard Pick „Zur Geschichte der Steinzeugfabrikation in der Aachener Gegend“.

Wir danken herzlich!

Frau **Reinhild v. Capitaine** schenkte uns für das Archiv das Buch ihres Großonkels: „**Der Pierer Dialekt** – dessen Grammatik, Literatur und Lexikon“, von Prof. Dr. Wilhelm Baron von Capitaine, 1930.

Wir bedanken uns herzlich!

Unser Mitglied **Heinrich Huppertz** in Winterthur/Schweiz schenkte dem Arbeitskreis Mundart vor dessen Jubiläum zum 25jährigen Bestehen eine Übertragung der **Streiche von Max und Moritz** von Wilhelm Busch in „Eischwiele Platt“. Max on Moritz en Eischwiele Platt övvedraare von Hein Huppertz. Die sieben Streiche der Lausbuben sind in unserer Mundart köstlich zu lesen.

Herzlichen Dank für den lobenswerten Beitrag aus der Schweiz!

In der Reihe „**Rheinische Kunststätten**“

Heft 446 „Der Kölner Rheinauhafen“

Heft 447 „Kloster Nonnenwerth“.

In der Reihe „**Rheinische Landschaften**“

Heft 47 „Naturschutzgebiete in Leverkusen“.

„**Aufgespürt**“ – auf den Spuren bedeutender Frauen im Kreis Aachen, von Brigitte Habig, herausgegeben vom Kreis Aachen, 1999.

„**Geologische Detailkartierung des Paläozoi-kums zwischen Schevenhütte und Wenau**“ (nördliches Stavelot – Venn – Massivs), dem Geologischen Institut der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen vorgelegt als Geologische Diplomkartierung von Dirk Grünhoff, übergeben von Prof. Kasig; wir danken herzlich!

Wir suchen **Unterstützung** für Frau Viehöver und Herrn Jordans **im Archiv**. Die gewachsene Arbeit erfordert eine Aufteilung auf mehrere.

Wer ein paar Stunden am Vormittag oder Nachmittag einmal in der Woche Zeit und Interesse hat, im Archiv mitzuhelfen, der ist sehr willkommen. Schauen Sie doch einmal herein in unser Archiv, Eichendorffstraße 14, dienstags- oder mittwochvormittag ab 10.00 Uhr oder setzen Sie sich mit Frau Viehöfer, Tel. 2 29 81 oder Herrn Jordans, Tel. 1 55 78 in Verbindung!

Und noch eine weitere Bitte!

Wir suchen für einen Bildband **Fotos aus der Nachkriegszeit** und den **fünfziger Jahren** in Eschweiler. Es können Bilder aus unsere Stadt, von Feiern und Festen, aber auch vom Alltag in dieser Nachkriegs- und Aufbauzeit sein. Typische Merkmale der Zeit (Mode, Verkehrsmittel u. a.) sind von besonderem Interesse. Wenn Sie uns Fotos zur Reproduktion zur Verfügung stellen können, so wenden Sie sich an Leo Braun, Tel. 2 11 04. Sie werden die Originale kurzfristig zurückerhalten!

Für die

Tagesfahrt
am Sonntag, 29. April 2001,

nach

Waterloo

in Belgien sind noch einige Plätze frei!

Die Abfahrt erfolgt um 9.00 Uhr
ab Peter-Paul-Straße.

Anmeldungen

sind noch möglich bei P. W. Rickes,
Tel. 5 21 13.

s. Mitteilungen Nr. 249

Termine der Arbeitskreise

AK 1 Geschichtsquellen und Veröffentlichungen

Donnerstag, 7. Juni 2001,
19.30 Uhr im Archiv Eichendorffstraße

AK 2 Stadtteilmforschung Pumpe-Stich

Mittwoch, 16. Mai und 13. Juni 2001,
17.00 Uhr im Jugendheim
St. Barbara Pumpe-Stich

AK 3 Eschweiler Mundart

Dienstag, 18. Mai 2001,
19.30 Uhr Gaststätte Lersch, Dürener Straße 62 a
Freitag, 8. Juni 2001
19.30 Uhr Gaststätte Lersch, Feier zum
25jährigen Bestehen des Mundartarbeitskreises
Sonntag, 10. Juni 2001

10.30 Uhr Kirche St. Peter und Paul,
Messe in Eschweiler Mundart zum 25jährigen
Bestehen des Mundartarbeitskreises im
Eschweiler Geschichtsverein nach Texten
des verstorbenen Mundartdichters **Franz Koch**.

AK 7 Familienforschung

Donnerstag, 17. Mai 2001 und 14. Juni 2001,
19.30 Uhr KGS Stadtmitte, Grüner Weg 3

AK 8 Zeitgeschichte

Dienstag, 29. Mai 2001,
20.00 Uhr bei Schmidt, Dürener Straße 25

Wir gratulieren

herzlich unseren Mitgliedern
mit „runden“ Geburtstagen
im **Mai, Juni und Juli**:

Erwin Hausen, Hans-Günter Kempfen, Friedhelm Willems, Veronika Hahn, Ruth Stockem, Michael Steiner, Margret Corsten, Dr. Otto Eylau, Günther Müller-Gail, Irene Pütz, Leo Braun, Elmar Boonen, Paul-Werner Rickes, Gisela Braun, Annemarie Plum, Dr. Jürgen Oppelt, Hans Spiehs, Lieselotte Fehr, Ingrid Brück, Leo Esser, Mathias Floehr, Hans-Jürgen Hickmann und Helmut Wirtz.

Allen, die im Mai, Juni und Juli
Namenstag oder Geburtstag feiern, gelten
unsere herzlichen

Glück- und Segenswünsche.

Impressum

Herausgeber

Eschweiler Geschichtsverein e.V.
Geschäftsstelle Röthgener Burg, Telefon 0 24 03 / 2 32 95

Redaktion

Simon Küpper, 52249 Eschweiler, Telefon 0 24 03 / 5 22 77
Namentlich gezeichnete Beiträge erscheinen unter
ausschließlicher Verantwortung des Verfassers!

Herstellung

kuper-druck gmbh, 52249 Eschweiler, Eduard-Mörike-Str. 36
Telefon 0 24 03 / 94 99-0, Telefax 0 24 03 / 949 949

Bankverbindungen des Vereins

Sparkasse, Eschweiler (BLZ 390 500 00) Kto. 1 231 786
Raiffeisen-Bank, Eschweiler (BLZ 393 622 54) Kto. 2 503 029 017
Volksbank, Stolberg-Eschweiler eG (BLZ 393 600 97) Kto. 4 003 859 016